



Pressemitteilung: 10 Jahre Deutsche Alzheimer Stiftung
Die Interessen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sichern

Berlin, 4.12.2015. Am kommenden Sonntag, dem 6. Dezember feiert die Deutsche Alzheimer Stiftung ihr 10-jähriges Jubiläum als rechtsfähige Stiftung. Sie fördert die Arbeit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) und damit die Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Die DAIzG informiert über die Krankheit, berät Betroffene und Angehörige, vertritt aber auch deren Interessen in der Politik. Sie beteiligt sich in gesundheitspolitischen Gremien und bezieht im Namen der Betroffenen Stellung zu aktuellen politischen Entwicklungen. Damit ist sie die wichtigste Stimme für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in der deutschen Politik.

Damit diese Stimme unabhängig bleibt, hat Gründerin und Erststifterin Heike von Lützu-Hohlbein die Stiftung geschaffen: „Ich wollte, dass die Deutsche Alzheimer Gesellschaft nachhaltiger finanziert wird. Die Stiftung sorgt dafür, dass regelmäßig Geld bereitgestellt werden kann - auch unabhängig von befristeten Fördermitteln, von öffentlichen Geldern, privaten Spendern oder Unternehmen.“

In den vergangenen zehn Jahren hat die Stiftung weitere Stifter gewinnen können und insgesamt rund 210.000 Euro für die Arbeit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Demenz betrifft immer mehr Menschen: Heute leben in Deutschland etwa 1,5 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Ihre Zahl wird bis 2050 auf 3 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt. Umso wichtiger ist es, dass Ihre Interessen in der deutschen Politik gehört werden.

Kontakt:

Deutsche Alzheimer Stiftung, c/o Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz, Friedrichstr. 236, 10969 Berlin

Tel: 030 / 259 37 95-0, E-Mail: info@deutsche-alzheimer-stiftung.de

www.deutsche-alzheimer-stiftung.de